

Öffentliche Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Gemeindewahl Adenbüttel 2021 am 12. September 2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 15. September 2021 das amtliche Endergebnis der Gemeindewahl Adenbüttel 2021 wie folgt festgestellt:

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	1.117
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	319
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	1.436
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	1.105
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	295
	C1	Ungültige Stimmzettel	10
	C2	Gültige Stimmzettel	1.095
	D	Gültige Stimmen	3.223

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	131
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Michael Cordes	91
	Felix Jörke	64
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	155
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	286
2.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	SPD
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	231
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Tobias von Gostomski	123
	Christian Schulz	48
	Carlo Futschik	52
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	223
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	454
5.	Wahlvorschlag der/des Unabhängige Liste Adenbüttel	ULA
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	90
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	

	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Thomas Polewka	42
	Birgit Upmann	47
	Anna-Christina Oswald	21
	Ines Dzaebel	17
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	127
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	217

14.	Wahlvorschlag der/des Gemeinsam für unsere Gemeinde Adenbüttel-Rolfsbüttel	GfG
14.1	Stimmen für die Gesamtliste	212
14.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Dr. Ludwig Munzel	235
	Katharina Hoffmann	51
	Martin Bartens	115
	Bettina Schwerdtner	55
	Matthias Lippe	37
	Albert Finkbeiner	24
	Michael Horst	64
	Wolfgang Schulte Uemmingen	57
14.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	638
14.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (14.1 + 14.3)	850

15.	Wahlvorschlag der Mehr Generationen für Adenbüttel	MGA
15.1	Stimmen für die Gesamtliste	261
15.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Doris Pölig	877
	Daniela Krämer	125
	Hannes Keihe	74
	Waltrud Gaidischki	21
	Jessica Rolfs-Rübensaar	23
	Ronald Blume	13
	Hermann Brinkmann	12
	Kerstin Eichstädt	10
15.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.155
15.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (15.1 + 15.3)	1.416

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmzahl
1	CDU	286
2	SPD	454
5	ULA	217

14	GfG	850
15	MGA	1.416
Zusammen D		3.223

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 11 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	1
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1
5	Unabhängige Liste Adenbüttel	1
14	Gemeinsam für unsere Gemeinde Adenbüttel-Rolfsbüttel	3
15	Mehr Generationen für Adenbüttel	5
Zusammen E		11

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	CDU	1	0	1
2	SPD	1	1	0
5	ULA	1	0	1
14	GfG	3	1	2
15	MGA	5	1	4

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der CDU (1 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Cordes, Michael
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)
- 2 Wahlvorschlag der SPD (1 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
von Gostomski, Tobias

- 5 Wahlvorschlag der ULA (1 Sitze)
- 5.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Upmann, Birgit
- 5.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

- 14 Wahlvorschlag der GfG (3 Sitze)
- 14.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
Dr. Munzel, Ludwig
Bartens, Martin
- 14.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Hoffmann, Katharina

- 15 Wahlvorschlag der MGA (5 Sitze)
- 15.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 4)
Pölig, Doris
Krämer, Daniela
Keihe, Hannes
Rolfs-Rübensaat, Jessica
- 15.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Gaidischki, Waltrud

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der CDU
- 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Jörke, Felix
- 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 2 Wahlvorschlag der SPD
- 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
- 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Schulz, Christian
Futschik, Carlo

- 5 Wahlvorschlag der ULA
- 5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Polewka, Thomas
Oswald, Anna-Christina
Dzaebel, Ines
- 5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 14 Wahlvorschlag der GfG
- 14.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Horst, Michael
Schulte Uemmingen, Wolfgang
Schwerdtner, Bettina
Lippe, Matthias
Finkbeiner, Albert
- 14.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Schwerdtner, Bettina

Lippe, Matthias
Finkbeiner, Albert
Horst, Michael
Schulte Uemmingen, Wolfgang

- 15 Wahlvorschlag der MGA
- 15.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
 - Blume, Ronald
 - Brinkmann, Hermann
 - Eichstädt, Kerstin
- 15.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
 - Blume, Ronald
 - Brinkmann, Hermann
 - Eichstädt, Kerstin

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter. Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Meine, den 20.09.2021

Der stellv. Gemeindevorstand

gez. Betker